

5. Eingewöhnung-

Behutsamer Übergang für unsere Kleinsten

Es ist uns ein besonderes Anliegen,
unseren Kleinsten den bedeutsamen Übergang
von der Betreuung in der Familie zum Kindergarten
so leicht wie möglich zu machen.

Dies erfordert die Anwesenheit der Eltern so lange,
bis die Kinder eine Bindung zu ihrer
Bezugserzieherin aufgebaut haben.

Die Eingewöhnungszeit beträgt in der Regel
zwischen sechs und vierzehn Tagen,
im Einzelfall auch länger.

In den beiden ARCHE - Gruppen für unter Dreijährige
steht die Förderung des Wohlbefindens und
das Spiel unter Gleichaltrigen im Mittelpunkt
unserer Pädagogik. Auch die Dauer der
Eingewöhnungsphase richtet sich nach
den Bedürfnissen des einzelnen Kindes.

Gleichzeitig wollen wir unseren Beitrag dazu leisten,
die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern
und junge Familien zu entlasten.





6. Unsere Bildungsbereiche

Auf der Grundlage der aktuellen Bildungsgrundsätze
des Landes NRW versteht auch die ARCHE
Bildung nicht nur als Aneignung
von Wissen und Fertigkeiten.

Vielmehr geht es uns darum, Kinder,
wie in § 13 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschrieben,
ganzheitlich in ihrer Entwicklung von Selbstbewusstsein,
Eigenständigkeit, Emotionalität und Identität
zu fördern und zu begleiten.

Diese Bildungsprozesse dokumentieren wir
in Portfolios und ausgewählten
Beobachtungsverfahren für jedes Kind.



6.1. Soziale-, emotionale- und (inter-) kulturelle Bildung

In der ARCHE lernen die Kinder spielerisch, sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen und ihre Interessen im Spannungsfeld zwischen Individualität und Gruppendgefüge einzuordnen.

Wir geben den Kindern angemessene Freiräume für selbstständiges Handeln und fördern entsprechende Erfolgserlebnisse.

Wir unterstützen sie behutsam bei der Übernahme von Verantwortung für sich und andere.

In der ARCHE lernen die Kinder den Umgang mit eigenen Schwächen und Stärken genauso, wie konstruktive Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten.

Wir legen Wert darauf, dass unterschiedliche Lebenswelten und Lebensstile als gleichberechtigt erfahren werden.





6.2. Sprache und Kommunikation

Die Sprachbildung in unserer ARCHE wird für alle Kinder auf der Grundlage des Konzepts „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung“ des Landes NRW ausgestaltet, entsprechend den §§ 11 und 28 des Kinderbildungsgesetzes überprüft und weiterentwickelt.

Die intensive Qualifizierung aller pädagogisch Mitarbeitenden zu den Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachbildung ist Standard in unserer Arbeit. Hierzu gehört die kontinuierlich-begleitende Beobachtung jedes Kindes mit dem Dokumentationsbogen BaSiK.

Eine spezielle Sprachförderung erfahren unsere Vorschulkinder durch das 'Würzburger Trainingsprogramm' (WTP) zur phonologischen Bewusstheit, das u.a. durch begleitende Computerprogramme die Vorläuferkompetenzen des Schreibens nachhaltig erleichtert.

In allen Räumen der ARCHE sowie in der Zahlen- und Buchstabenwerkstatt finden die Kinder Anregungen, sich mit Sprache und Kommunikation auseinander zu setzen.

Die Freude an Sprache und die Auseinandersetzung mit ihr unterstützen wir durch regelmäßige Vorlesevormittage, zu denen ältere Menschen zu uns kommen.

So wird ganz nebenbei auch deren Lebenserfahrung an die Kinder weitergegeben.

Unsere gut ausgestattete Kinderbibliothek mit Bilder-, Sach- und Geschichtenbüchern sowie Kinderlexika bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten, ihr Wissen zu erweitern. Vervollständigt wird dieses Angebot durch häufige Besuche unserer Vorschulgruppe in der Stadtbücherei.



6.3. Religiöse Bildung

Als evangelische Einrichtung sind wir ein fester Teil der evangelischen Kirchengemeinde. Wie auch andere Gemeinde-gruppen haben wir die Aufgabe, das Evangelium an die Kinder weiterzugeben. Deshalb ist unsere ARCHE mit ihrem Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag in das Leben unserer Kirchengemeinde einbezogen und vermittelt in kindgerechter Form elementare Inhalte des christlichen Glaubens.

Dies geschieht durch biblische Geschichten, Lieder, Gebete, Spiele und die Feier kirchlicher Feste, auch und gerade in Gottesdiensten. Die Kinder sollen hören und erleben, dass sie von Gott angenommen, bejaht und geliebt sind.

Religiöse Erziehung in evangelischer Verantwortung geht von der Voraussetzung aus, dass Gott für alle Menschen da ist. In unserer ARCHE wird eine offene Haltung gegenüber anderen Religionen gelebt.

Mit dieser christlichen Grundeinstellung zum Leben sind entscheidende Voraussetzungen geschaffen, den Kindern innere Freiheit zu ermöglichen, Vertrauen zum Leben zu wecken, Sinnerfüllung zu vermitteln, zur Lebensbewältigung zu ermutigen sowie Menschlichkeit und Geschwisterlichkeit zu fördern.

Weil sich die ARCHE als ein Teil der evangelischen Kirchengemeinde versteht, möchte sie auch, dass zwischen Eltern, Kindern, PfarrerInnen und der Gemeinde Beziehungen wachsen.





6.4. Forschendes Lernen in Natur und Technik

Um den natürlichen Entdeckungsdrang der Kinder zu fördern, gibt es bei uns vielfältige Gelegenheiten, naturwissenschaftliche Phänomene zu erforschen, mit allen Sinnen die Elemente Erde, Luft, Wasser und - unter Aufsicht - Feuer zu entdecken.

Die ARCHE ist seit vielen Jahren ein zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“. In unserem gut ausgestatteten Forscherbereich können Mädchen und Jungen gleichermaßen einfache, naturwissenschaftliche Experimente durchführen und eigene Erfahrungen mit Materialien sammeln. Dabei werden sie von entsprechend weitergebildeten Erzieherinnen begleitet und unterstützt.

Unser Garten bietet ebenso einen abwechslungsreichen Forscherraum, in dem die Kinder Pflanzen, Bodentiere und Insekten beobachten und viele Zusammenhänge zwischen den Lebewesen erforschen können.

Durch gemeinsame Expeditionen ins noch unbekannte nähere Umfeld und das Verstehen von ineinandergreifenden Zusammenhängen schärfen wir den Blick der Kinder für ihre Umwelt. Einmal im Monat brechen wir zu einem Erlebnistag in die Natur auf.

Abgerundet wird das forschende Lernen durch eine langjährige Kooperation mit einer örtlichen Grundschule.



**Haus der
kleinen Forscher**

Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen



6.5. Mathematische Bildung

In unserer ARCHE erleben die Kinder, dass Mathematik viel mit ihrer Lebenswelt zu tun hat und alltägliche Probleme mit Hilfe der Mathematik gelöst werden können.

Dabei geht es einerseits um den Spaß am Umgang mit Größenverhältnissen, Mengen und Zahlen, andererseits erleben unsere Kinder im Alltag mit Freude das Lösen kniffliger Probleme.

Im täglichen Leben der ARCHE greifen wir auf angewandte Mathematik zurück, in dem wir Dinge zählen, vergleichen und unseren Kindern vielfältige Materialien zum Ordnen, Sortieren und Klassifizieren zur Verfügung stellen.

Unsere Ausflüge nutzen wir auch dazu, um die Kinder Mathematik durch lebenspraktische Fragen erleben zu lassen: Wie weit ist der Weg zum Ziel - in Schritten, in Minuten?
Wie viel kostet eine Fahrkarte oder wie viel Äpfel sind ein Kilo?



6.6. Ökologische Bildung

Da Kinder von sich aus die Natur lieben und schätzen, fördern wir dieses Verhalten, in dem wir einen achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen pflegen und (vor-) leben.

So nutzen wir bei unseren Ausflügen fast ausschließlich den öffentlichen Nahverkehr oder unser Fahrrad, trennen in unserer ARCHE den Müll und achten auf einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen Wasser und Strom.

Zudem pflegen wir eine Kooperation zum NABU und einem Bio – Bauernhof in der Nähe unserer ARCHE, um den Kindern ökologische Zusammenhänge praxisorientiert zu vermitteln.

Einen weiteren Baustein für ökologisches Bewusstsein beinhaltet die ausgewogene Ernährung unserer Kinder. Deshalb bereiten wir häufig saisonale Gerichte zu und beziehen die meisten unserer Produkte für Frühstück und Mittagessen aus der Region.

Wir veranschaulichen den Kindern Wechselbeziehungen in der Natur u.a. durch Nistkästen für einheimische Vögel, Schlupfstätten für Insekten und ein Bienenhotel an unserer Hausfassade.





6.7. Musische – ästhetische und kulturelle Bildung

Wir verstehen uns als Einrichtung für frühkindliche Bildung. Durch gemeinsames Musizieren, Werken, Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten geben wir der musisch-ästhetischen Bildung in unserem Kita – Alltag viel Raum.

Es ist uns ein Anliegen, hierbei alle vorhandenen Potenziale zu nutzen und neben den Eltern auch externe Kooperationspartner - wie z.B. die Kreismusikschule und Künstler - mit einzubinden.

Künstlerische Projektarbeit, die sich über mehrere Monate erstreckt, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kita – Jahres.

Eigene Musical – Produktionen und Kinder – Kunst – Ausstellungen machen nicht nur Spaß, sondern auch schlau: Das Formulieren und Erreichen eigener Ziele und die prozessorientierte künstlerische Arbeit fördern die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung.

Regelmäßige Exkursionen zu Theatern, Museen und musikalischen Aufführungen runden unsere Angebote ab, prägen die kulturelle Identität unserer Kinder und geben neue Inspirationen.





6.8. Medien

Im Zeitalter der Mediengesellschaft ist eine unserer pädagogischen Aufgaben, die Kinder der ARCHE altersgerecht an herkömmliche wie auch neue Medien heranzuführen, vor allem aber ihre Medienkompetenz zu fördern.

Wir unterstützen die Kinder, die immer früher die Handhabung von Computern gewohnt sind, durch einen begleiteten Umgang, zeitliche Begrenzung und altersgerechte Spiele.

Dabei setzen wir uns kritisch mit der Reizüberflutung aus unterschiedlichen Medien auseinander, ohne den kreativen Nutzen und die Bildungsmöglichkeiten aus dem Blick zu verlieren.

Um auch die Eltern in ihrer Medienkompetenz zu stärken, finden regelmäßig entsprechende Informations- und Beratungsangebote statt.





6.9. Körpergesundheit, Ernährung und Bewegung

Den Kindern in unserer ARCHE bieten wir täglich drei ausgewogene Mahlzeiten an. In unserer Kita – Küche wird das Essen frisch zubereitet und einladend präsentiert. Die Kinder können schon am Duft, der unsere ARCHE durchzieht, erkennen, was es zu essen gibt.

Sie können aber nicht nur riechen, sondern mit allen Sinnen erleben, wie das Essen zubereitet wird. Nach jeder Mahlzeit putzen sich die Kinder der ARCHE die Zähne. Wir kooperieren eng mit der Jugendzahnpflege im Kreis Kleve und sind nach deren strengen Qualitätsanforderungen auch hier eine zertifizierte Einrichtung.

Vorsorge – Untersuchungen spielen eine bedeutende Rolle, deshalb beraten und unterstützen wir Eltern bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe. Im täglichen Leben unserer ARCHE achten wir auf ausreichende Bewegung, sowohl in den Räumlichkeiten als auch an der frischen Luft.

Durch eine gezielte Förderung der Koordination können Kinder ihre Fähigkeiten ausbauen und ebenso ihre Grenzen kennen lernen.

In der ARCHE gibt es hierzu unterschiedliche freie und geplante Angebote, die die Kinder altersgerecht ansprechen und fördern.

Neben vielen Geräten, die die Motorik trainieren, gehört auch wöchentliches Turnen zu unserem Programm. Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften zur Meditation, Entspannung und Bewegung runden unsere Angebote ab.

6.10. Beziehungsvolle Pflege

Während des gesamten Tagesablaufs findet eine einfühlsame Körperpflege als wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit statt, in der das Kind die ungeteilte Aufmerksamkeit der Erzieherin/des Erziehers erfährt.



6.11. Geschlechtsbewusste Erziehung und kindliche Sexualität

Mädchen und Jungen Kinder lernen etwa ab ihrem dritten Lebensjahr ihre Geschlechtszugehörigkeit kennen und zu unterscheiden. Wir Erzieherinnen gehen mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder sensibel um, ohne sie hinsichtlich ihrer Interessen zu beeinflussen. Sexualität ist ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis und ist bereits bei Säuglingen und Kindern zu beobachten. Sie zeigt sich in Form von Sinnlichkeit, Zärtlichkeit, Wunsch nach Geborgenheit und in verschiedenen Formen der Lust und Neugier. Wir begleiten die Kinder schützend und helfen ihnen, ihre Grenzen zu spüren und die Grenzen anderer zu respektieren, damit sie ihre Bedürfnisse in einem angemessenen Rahmen ausleben können.





7. "Schule in Sicht!"

- Bedeutsamer Übergang für unsere Großen

Im letzten Kindergartenjahr in der ARCHE werden die Kinder behutsam auf den bedeutsamen Übergang in die Grundschule vorbereitet. Dazu gehören Besuche in den entsprechenden Schulen, eine gezielte Vorbereitung auf angstfreies Lernen und die Förderung der Neugier auf den neuen Lebensabschnitt. Wir sehen unsere Verantwortung darin, die Kinder und Familien so zu begleiten, dass sie selbstbewusst und gestärkt in den nächsten Lebensabschnitt wechseln können. Die Beratung der Eltern im Hinblick auf den anstehenden Schulbesuch der Kinder ist in unserem Konzept elementar verankert.





8. Zusammenarbeit mit den Eltern und Beschwerdemanagement

Da die individuelle Lebenssituation der Kinder Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit in der ARCHE ist, kommt der Zusammenarbeit mit den Eltern eine besondere Bedeutung zu. Die Grundlagen dafür bilden vertrauensvolle Kontakte und ein kontinuierlicher Austausch über die Entwicklung der Kinder. Zudem bieten wir

- Mitarbeit und Mitspracherecht über verschiedene Gremien der ARCHE, wie dem Elternbeirat und dem Rat der Tageseinrichtung,
 - beratende Einzelgespräche,
- Hausbesuche vor Aufnahme eines neuen Kindes,
- Elternfortbildungen zu verschiedenen Themen,
- Redaktionelle Mitarbeit bei den ARCHIES' News,
- Engagement in unserem Förderverein und ein Elterncafé

Für Anregungen, Wünsche und Beschwerden wurde im Rahmen der Partizipation und Teilhabe ein Qualitätsbogen entwickelt, den Eltern jederzeit ausfüllen und anonym einwerfen können. Ein weiterer Baustein unserer Zusammenarbeit ist die Beteiligung der Eltern in der Ausgestaltung von Veranstaltungen und Festen.



9. Netzwerke und Kooperationen

Wir verstehen uns als Teil des Lebensraumes von Kindern und ihren Familien. Deshalb engagieren wir uns mit vernetztem Arbeiten in verschiedenen Gremien, die mit der Förderung von Kindern zu tun haben.

Dazu gehören u.a.

- die Lenkungsgruppe der Familienzentren in Geldern,
 - das „Netzwerk Frühe Hilfen“,
- der städtische Jugendhilfeausschuss und
- der evangelische Kirchenkreis Kleve.

Zudem kooperieren wir mit

- anderen Tageseinrichtungen und allen Grundschulen in Geldern,
 - Kinderärzten und Therapeuten,
- den Beratungsdiensten der Diakonie und der örtlichen Erziehungsberatungsstelle,
 - der Stadtverwaltung Geldern,
 - der Frühförderstelle im Kreis Kleve,
 - der Tagespflege der Diakonie,
- den Fachschulen für Sozialpädagogik und
- der Volkshochschule und der Familienbildungsstätte.



10. Familienzentrum Havelring

Seit November 2008 ist unsere ARCHE im Verbund mit der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Umlandstraße als Familienzentrum zertifiziert und re-zertifiziert.

Wir wenden uns mit unseren Angeboten sowohl an alle Familien in unseren Kitas, als auch in unserem Einzugsbereich. Dabei steht die Unterstützung, Beratung und Entlastung der Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben im Vordergrund.

Wir unterstützen Mütter und Väter in ihren Elternrollen und entwickeln Angebote, die Familien möglichst früh und niederschwellig erreichen.

Als evangelische Kita arbeiten wir dabei eng mit unserer Kirchengemeinde zusammen und entwickeln unsere Arbeit auf dem Hintergrund unseres evangelischen Profils.





11. Qualitätssicherung

Die Qualität unserer Arbeit wird nach den Anforderungen des „Bundesrahmenhandbuch“ (BETA) evaluiert und 2020 mit dem evangelischen Gütesiegel BETA zertifiziert.

Die Qualitätssicherung unserer Arbeit orientiert sich an der Zufriedenheit aller Eltern und Kinder. Um sicherzustellen, dass die darauf ausgerichtete Planung und Umsetzung unserer Tätigkeiten möglichst umfassend geschehen kann, sind verschiedene Maßnahmen der Überprüfung eingeführt worden:

- Regelmäßige Beteiligung und Abfrage der Kinder zu unseren Angeboten,
 - Auswertung des Beschwerdemanagements der Eltern,
- Einbeziehung der Eltern in Verfahren zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Angebote,
 - Regelmäßige Team – Reflexionen,
- Regelmäßige Mitarbeitenden – Gespräche mit der Leitung,
 - Kollegiale Beratung,
 - Jahresberichte und Austausch mit Kostenträgern,
- Kontinuierliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von (Re-) Zertifizierungen.

Alle Maßnahmen sind mit dem Anspruch verbunden, dass sich unsere Einrichtung einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess stellen will, um die Zufriedenheit von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden hoch zu halten, bzw. auszubauen.

BUNDESVEREINIGUNG EVANGELISCHER TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER E.V.



G E P R Ü F T E Q U A L I T Ä T



Bei Fragen
wenden sie sich bitte
an unser
pädagogisches
Fachpersonal! :)